Protokoll der Schulkonferenz vom 08.11.2016

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19.50 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung

Frau Bartsch begrüßt alle Anwesenden und verweist auf die Verschwiegenheitspflicht der Teilnehmer.

TOP 2: Verlesung des Protokolls durch Frau Petermann

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Ergänzung zum Protokoll durch Frau Bartsch: Die Arbeitsgruppe „Schulweg" tagt, aus Zeitgründen musste hier einiges zurück gestellt werden.

TOP 3: Beschlussfassung über die noch vorhandenen Haushaltsmittel

Frau Bartsch gibt einen Einblick in die Haushaltslage 2016.

Die Verteilung der Haushaltsreste für das Jahr 2016 wird besprochen und erläutert. (siehe Anhang, nicht öffentlich)

Frau Bartsch weist darauf hin, dass hier das Kalenderjahr und nicht das Schuljahr zählt. Deshalb gehen jetzt noch viele Gelder raus.

Der Sportetat soll möglichst ab dem kommenden Jahr auf 1000€ erhöht werden.

Alle nicht genutzten Gelder gehen an den Schulverband zurück.

TOP 4: Haushaltsplanung 2017

Der Haushaltsplan 2017 wird von frau Bartsch vorgelesen und zur Beantragung genehmigt. (siehe Anhang, nicht öffentlich)

TOP 5: VERA 2016

Frau Bartsch erläutert allgemein für alle anwesenden Eltern noch einmal, was unter VERA zu verstehen ist.

Es sind zentrale Vergleichsarbeiten in der Grundschule, die sich nach den Bildungsstandards richten. Diese wiederum sagen aus, welche Kompetenzen die Kinder am Ende von Klasse 4 erreicht haben KÖNNEN.

VERA wird in einem festgelegten Zeitraum immer in Klasse 3 in den Fächern Deutsch und Mathematik geschrieben.

Im letzten VERA-Test lag der Schwerpunkt im Fach Deutsch beim **Lesen**,

in Mathematik wurden **Muster und Strukturen** sowie **Zahlen und Operationen** geprüft.

Frau Fontius und Frau Görtz stellen die Ergebnisse der Lerngruppe im Vergleich zum Abschneiden im Land vor. (siehe Anhang, nicht öffentlich)

TOP 6: Festlegung von Kriterien für die Aufnahme an die Grundschule Kremperheide

Die Kriterien werden von Frau Bartsch vorgestellt und sind der Anlage zu entnehmen.
Die Konferenz stimmt über die vorgestellten Kriterien ab und spricht sich einstimmig dafür aus.

TOP 7: Verschiedenes

- Zeugnisse für Kinder mit Migrationshintergrund

  Kinder mit nicht deutscher Muttersprache sollten möglichst am altersgemäßen Regelunterricht teilnehmen und differenziert unterrichtet und bewertet werden..

  Kinder, die aus DaZ-Klasse in eine Regelklasse wechseln, können im Zeugnis nicht nach den allgemeinen Maßstäben bewertet werden.

  Ihr Lernzuwachs muss verbal dokumentiert werden.

Es ergeht in der Schulkonferenz folgender Beschluss:

„Hiermit beschließt die Schulkonferenz der Grundschule Kremperheide einstimmig, für Kinder mit Migrationshintergrund, die sich in der Regelklasse der Klassenstufe 3 oder 4 befinden und noch DaZ-Förderung erhalten, die erbrachten Leistungen bzw. den Leistungszuwachs auch verbal im Zeugnis beurteilen zu können."

Kremperheide, 15.11.2016 _____